



Das Neurozentrum stellt eines der modernsten Gebäude des Universitätsklinikums Freiburg dar. Hier sind unter einem Dach die für Erkrankungen des Nervensystems zuständigen Fachabteilungen vereint.

Klinik für Neurochirurgie

im Neurozentrum
Universitätsklinikum Freiburg
Breisacher Str. 64
79106 Freiburg

Prof. Dr. Jürgen Beck
Ärztlicher Direktor
Email: j.beck
@uniklinik-freiburg.de



PD Dr. Oliver Schnell, MHBA
Stv. Klinikdirektor
Email: oliver.schnell
@uniklinik-freiburg.de



Unsere Internetseiten

www.neurochirurgie.uniklinik-freiburg.de

Hier finden Sie weitere Informationen zu unseren klinischen Schwerpunkten und unseren Behandlungsmöglichkeiten.

Kontakt

Ambulantes Patientenmanagement

Montag bis Donnerstag: 8:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 15:00 Uhr
Telefon 0761 270-50270
Telefax 0761 270-50240
Email: ambulant.neurochirurgie@uniklinik-freiburg.de

Stationäres Patientenmanagement

Montag bis Donnerstag 9:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 9:30 - 15:00 Uhr
Telefon 0761 270-51380
Telefax 0761 270-50240
Email: stationaer.neurochirurgie@uniklinik-freiburg.de

Allgemeine Hinweise

Sollten während Ihrer Behandlung Probleme auftreten oder sollten Sie die Notwendigkeit von Maßnahmen nicht verstehen, zögern Sie bitte nicht, uns darauf anzusprechen.

Bitte wundern Sie sich nicht: Im Rahmen der stationären Behandlung werden wir Sie immer wieder nach Ihrem Namen, Geburtsdatum und anderen offensichtlichen Dingen fragen. Dies dient Ihrer Sicherheit.

Wenn es Ihnen nach der Operation gut geht, können Sie, in Abhängigkeit vom Eingriff und von Ihrer beruflichen Tätigkeit, nach etwa 2-4 Wochen wieder langsam mit der Arbeit beginnen. Es ist empfehlenswert, zunächst nur stundenweise anzufangen und die Aktivität im Verlauf je nach Befinden nach und nach zu steigern. Dasselbe gilt für die Aktivitäten Ihres Alltags: Lassen Sie sich anfangs helfen. Beginnen Sie langsam, Ihre Aktivitäten wieder aufzunehmen und steigern Sie diese je nach subjektivem Befinden.

Stand bei Drucklegung
Herausgeber: Universitätsklinikum Freiburg, 2020
Redaktion: Prof. Dr. M. Machein, Klinik für Neurochirurgie
Gestaltung: R. Blumhofer, Klinik für Neurochirurgie
Frontcover: Archiv Klinik für Neurochirurgie



Patienteninformation zu neurochirurgischen Eingriffen am Schädel



Klinik für Neurochirurgie des Universitätsklinikums Freiburg

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist die operative Eröffnung des Schädels (Kraniotomie) geplant. Sie wird im Rahmen von neurochirurgischen Eingriffen routinemäßig durchgeführt. Hierzu möchten wir Ihnen folgende Informationen und Empfehlungen geben:

Wunde

Nach einer Kraniotomie wird gegebenenfalls eine Drainage eingelegt. Diese wird meistens am 1. postoperativen Tag entfernt. Ein geschlossener Verband bleibt in der Regel für 3 Tage, danach soll die Wunde



trocken gehalten werden. Vermeiden Sie Manipulationen oder Kratzen an der Wunde. Setzen Sie die Wunde keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Klammern oder Fäden werden in der Regel 10 Tage nach der Operation entfernt. Dies kann Ihr Hausarzt vornehmen.

Haare

Haare waschen ist ab 48 Stunden nach der OP möglich. Nach Entfernung des Klammer- oder Nahtmaterials dürfen die Haare erst nach 1 Tag Pause gewaschen werden. Grundsätzlich können Sie die Haare 3-4 Wochen nach einer Kraniotomie färben.



Autofahren

Aufgrund des potentiellen Risikos eines epileptischen Anfalls ist nach den Begutachtungsleitlinien die Fahrtauglichkeit erst 3 Monate nach einer Kraniotomie gegeben. In Einzelfällen kann die Fahrtauglichkeit nach Gutachten auch früher erteilt werden. Sollten bei Ihnen epileptische Anfälle aufgetreten sein, verlängert sich die Fahrtauglichkeit. In diesem Fall muss die Fahrtauglichkeit im Verlauf von einem Neurologen beurteilt werden.



Entlassung

In der Regel werden Sie am 4-5. Tag nach der Operation nach Hause entlassen. Sie werden in den ersten Tagen zuhause Hilfe von Angehörigen benötigen. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen rechtzeitig, damit



sie sich entsprechend einrichten können. Informieren Sie auch uns möglichst schon vor der OP, falls Sie aus Versorgungsgründen nicht nach Hause

können. Wir werden dann versuchen, eine Weiterversorgung in Ihrem Heimatkrankenhaus, einer anderen Einrichtung oder eine Unterstützung bei der häuslichen Versorgung zu organisieren. Sollten nach der Operation neue gesundheitliche Probleme bestehen, so ist gegebenenfalls eine RehaMaßnahme sinnvoll.

Sport/Aktivitäten

Noch bis vor wenigen Jahren lautete die Empfehlung, frühestens 6 Monate nach einer Kraniotomie wieder Sport zu betreiben. Diese Einstellung hat



sich inzwischen geändert. Prinzipiell bestehen keine Bedenken gegen sportliche Aktivitäten, sofern diese mit einer mäßigen körperlichen

Belastung verbunden sind. Spitzenbelastungen sollten vermieden werden. Auch Sport mit hohem Verletzungsrisiko, z.B. Fußball oder Handball, sollte zunächst vermieden werden. Hierbei ist auf das richtige Maß und die individuelle Belastungsgrenze zu achten.

Flugreisen

Flugreisen im Linienflug sind frühestens 48 Stunden postoperativ, spätestens jedoch ab der Entlassung möglich. Nach Operationen wie frontobasale Deckungen, Schädel-Basis-Eingriffe oder Hypophysen-Eingriffen sollte im Zweifel eine Bildgebung durchgeführt werden, um intrakranielle Luftansammlungen auszuschließen. Bei Flügen im Hubschrauber sollte vorher ärztliche Rücksprache genommen werden.

